

Paris, 18. April 2016

Weinbaukonjunktur weltweit: Entwicklungen und Trends

- Die Rebfläche beläuft sich 2015 weltweit auf 7534 Tha. Die chinesische Rebfläche nimmt weiterhin zu (+ 34 Tha) und steht wieder weltweit an zweiter Stelle.
- Die Weinerzeugung steigt 2015 weltweit um 2,2 % gegenüber dem Vorjahr und beträgt 274,4 Mhl.
- Der Weinkonsum hat sich seit der Wirtschaftskrise 2008 stabilisiert und wird 2015 auf 240 Mhl geschätzt.
- Der Welthandel mit Wein nimmt mengenmäßig und insbesondere wertmäßig weiterhin zu: 104,3 Mhl (+1,8 %), 28,3 Milliarden Euro (+10,6 %).

Am 18. April erteilte OIV-Generaldirektor Jean-Marie Aurand am Sitz der OIV in Paris Informationen zum Produktionspotential im Weinbau, zur Weinerzeugung sowie zur Marktlage und zum internationalen Handel 2015.

Entwicklung der weltweiten Rebfläche: leichter Rückgang von 7 000 Hektar

Ein anhaltendes Wachstum der Rebfläche wird hauptsächlich in China und in Neuseeland verzeichnet. In der EU ist die Rebfläche weiterhin rückgängig (- 26 000 ha zwischen 2014 und 2015). Spanien liegt mit einer Weinanbaufläche von über eine Million Hektar (1,021 Millionen ha) weiterhin an der Spitze, gefolgt von China (0,82 Millionen ha) und Frankreich (0,78 Millionen ha).

Weltweite Weinerzeugung: Anstieg von 5,8 Mhl

Die weltweite Weinerzeugung (außer Saft & Most) ist 2015 relativ stark. Sie beträgt 274,4 Mhl und verzeichnet somit einen Anstieg von 5,8 Mhl gegenüber 2014.

Italien verzeichnet gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 12 % und ist mit 49,5 Mhl der weltgrößte Produzent, gefolgt von Frankreich (47,5 Mhl) und Spanien (37,2 Mhl). Die Vereinigten Staaten erzielen zum dritten Mal in Folge ein hohes Produktionsniveau (22,1 Mhl). Südliche Hemisphäre: In Argentinien nimmt die Weinproduktion (außer Saft und Most) ab (13,4 Mhl), in Chile steigt sie (12,9 Mhl), und in Australien ist sie weiterhin stabil (11,9 Mhl). In Südafrika (11,2 Mhl) und China (11,0 Mhl) ist die Weinerzeugung leicht rückgängig.

Weltweiter Weinkonsum: leichter Anstieg

Der weltweite Weinkonsum wird 2015 auf 240 Mhl geschätzt und zieht gegenüber dem Vorjahr leicht an (+ 0,9 Mhl). Er ist seit der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008 stabil.

Die Vereinigten Staaten behaupten mit 31 Mhl ihre Position als weltweit größter Verbraucher. In Italien (20,5 Mhl) und Spanien (10 Mhl) ist der Weinkonsum relativ stabil, in Frankreich

(27,2 Mhl) ist er weiterhin rückgängig. In China wird der Verbrauch auf 16 Mhl geschätzt und nimmt gegenüber 2014 leicht zu (+ 0,5 Mhl).

Internationaler Handel: Zunahme des Handelsvolumens und des Handelswerts

Der Welthandel mit Wein verzeichnet 2015 ein Mengenwachstum von 1,8 % (104,3 Mhl) und ein Wertwachstum von 10,6 % (28,3 Mrd EUR) gegenüber 2014.

Hinweis für Herausgeber:

Die OIV ist eine zwischenstaatliche Organisation mit wissenschaftlich-technischer Ausrichtung und anerkannter Zuständigkeit in den Bereichen Rebe, Wein, weinhaltige Getränke, Tafeltrauben, getrocknete Weintrauben und andere Weinbauerzeugnisse. Sie zählt 46 Mitgliedstaaten.

Im Bereich ihrer Zuständigkeiten verfolgt die OIV folgende Ziele:

ihre Mitglieder auf die Maßnahmen hinzuweisen, die eine Berücksichtigung der Anliegen der Erzeuger, Konsumenten und anderer Akteure des Weinbausektors ermöglichen;
andere internationale zwischenstaatliche Organisationen und nichtstaatliche Organisationen, insbesondere jene mit normativen Tätigkeiten, zu unterstützen;
zur internationalen Harmonisierung der bestehenden Verfahren und Normen und nach Bedarf zur Ausarbeitung neuer internationaler Normen zur Verbesserung der Bedingungen für die Herstellung und Vermarktung von Weinbauerzeugnissen sowie zur Berücksichtigung der Verbraucherinteressen beizutragen.

***Abkürzungen:**

Tha: Tausend Hektar

Mha: Millionen Hektar

Thl: Tausend Hektoliter

Mhl: Millionen Hektoliter

Mrd: Milliarden

EUR: Euro

Kontakt: Für den Erhalt weiterer Informationen können sich Journalisten an die Kommunikationsabteilung der OIV wenden:

Email: **press@oiv.int** - Tel.: +33 (0)1 44 94 80 92

Internationale Organisation für Rebe und Wein

18 rue d'Aguesseau

75008 Paris, Frankreich

www.oiv.int